

30. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Aussicht, dass die **weltweite Krise** nur vorübergehenden Charakter hat, ist unserer Ansicht nach minimal. Viele Unternehmer sind der Meinung, dass sich vom nächsten Jahr an die Weltwirtschaft erholt – das kommt uns wie der Blick in die Glaskugel vor. Wichtig ist für Sie, Partner zu haben, die Ihnen mit aktuellen Raten für Ihre weltweiten Transporte zur Verfügung stehen. Wir sehen es gerade in der jetzigen Zeit als eine unserer Hauptaufgaben an, Ihnen neben einem hervorragenden Service die günstigsten Raten anzubieten.

„Viele **Probleme des realen Lebens** kommen von unserer Unfähigkeit, mit Geld umzugehen“, sagt der Verhaltensökonom Dan Ariely von der Duke University, „Geld ist ein abstraktes Konzept, das wir Menschen nicht verstehen.“ Der ganze Irrsinn beginnt schon im Supermarkt. Wenn die Wege zwischen den Regalen im Uhrzeigersinn zur Kasse führen, geben die Kunden 14 Prozent mehr Geld aus. Menschen im Kaufladen haben einen Rechtsdrill. Oder das Marmeladen-Experiment: Kunden, denen man 24 Marmeladensorten zur Auswahl anbietet, kaufen eindeutig weniger als wenn nur sechs Marken zur Auswahl stehen. Ist das nicht interessant? Interessant finden wir auch, dass Hirnforscher die bizarren Wechselwirkungen von Geld und Mensch entdeckten. So bringen zum Beispiel Rabatte Hirnareale in Wallung und Gratisangebote können rauschähnliche Zustände auslösen. Aber das gilt sicherlich nicht für die Leser unserer NAVIS NEWS.

Dass die **Seefrachtraten** besonders im Verkehr von und nach Ostasien für die Reeder nicht auskömmlich sind, ist einleuchtend. Die eingeläuteten Preisrunden setzten sich nur teilweise durch. Die Reeder sind fest entschlossen, die Raten ein- und ausgehend im Laufe der nächsten Zeit drastisch zu erhöhen. Dabei wissen alle Beteiligten, dass eine Ratenstabilisierung nur möglich ist, wenn die hohen Schiffskapazitäten verringert werden. – Wir berichten weiter.

Preisgünstige Flugtickets dürfen laut einem Urteil des OLG Frankfurt für so genannte **Überkreuzbuchungen** im Inland kombiniert werden. Die Klausel in den Geschäftsbedingungen, wonach alle Buchungen/Flugkuponen in der angegebenen Reihenfolge genutzt werden müssen, ist für ungültig erklärt worden. Nur bleibt die Frage, was man bei solchen doppelten Buchungen und Tickets macht, wenn einem am Counter der Flug verweigert wird beziehungsweise die Automaten eine Ungültigkeit anzeigen. Hier muss wohl noch viel gemacht werden. Auch Ryanair, der Billigflieger, ist in einem Urteil des Kammergerichts Berlin aufgefordert worden, die Zahlung mit Kreditkarte gratis zu akzeptieren. Allerdings hat Ryanair umgehend Revision beantragt.

Und da wir gerade beim Fliegen sind, sollte nicht vergessen werden, dass laut einer Studie des unabhängigen Air Transport Users Council im Jahr 2007 mehr als 42 Millionen **Gepäckstücke verloren** gingen oder erst mit großer Verspätung dem Eigentümer zugestellt wurden. Und immerhin eine Million Koffer verschwanden für immer. Da gilt nur die alte Erfahrung, wichtige Akten und ganz persönliche Dinge als Handgepäck zu tragen, wobei wir natürlich auch die Einschränkungen kennen.

Madagaskar ist ein relativ kleiner Markt, was aber nicht heißt, dass Ihre NAVIS keine Dienste dorthin anbietet. Sowohl für See- als auch für Luftfracht stehen Ihnen unsere Büros zur Verfügung. Die Leitung unserer Partner Rogers International Distribution Services liegt in den Händen unserer langjährigen Freunde auf Mauritius, wo sich der Stammsitz befindet. Bitte wenden Sie sich an Frau Jasmin Kroat-Foth (Telefon: 040-789 48-245).

Mit großem Tamtam erklärte die Bundesregierung, dass man beim **Bürokratieabbau** wieder einen Schritt weitergekommen sei. So sind zum Beispiel Ladenbesitzer nicht mehr zwingend verpflichtet, Namensschilder an ihren Geschäften anzubringen. Schon aus Gründen der Sicherheit gehörte das Anbringen von Notfallnummern und sonstigen Informationen schon immer zur Praxis von kleinen und großen Läden. Und wenn dann der „Nutzen“ für dieses Projekt Bürokratieabbau mit 66 Millionen Euro angegeben wird, verschlägt es uns die Sprache. Auf diese Art wurden bisher sieben Milliarden Euro zusammengestrichen. Ist es nicht eine Binsenweisheit, dass der Bürokratieabbau eine ewige Aufgabe ist und bleibt? Das Ausfüllen von Fragebogen – Sie kennen alle die Anforderungen des Statistischen Bundesamtes – sollte nicht mehr in dieser Form gefordert werden, da die Arbeitsbelastung für kleine und große Unternehmen erschreckend ist.

Wir sind sehr stolz darauf, dass uns das Hauptzollamt Hamburg-Stadt zum AEO-F (**Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter**) zertifiziert hat. Das ist für Sie und uns wichtig, da die zunehmende Globalisierung und die veränderte internationale Sicherheitslage die Weltzollorganisation (WZO) veranlasst haben, mit einem „Framework of Standards to Secure and Facilitate Global Trade“ (SAFE) weltweite Rahmenbedingungen für ein modernes und effektives Risikomanagement in den Zollverwaltungen zu schaffen. Ein Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter besitzt einen besonderen Status: Er gilt als besonders zuverlässig und vertrauenswürdig und kann dafür besondere Vergünstigungen im Rahmen der Zollabfertigung in Anspruch nehmen.

Auch unser Haus in Antwerpen, die NAVIS Shipping & Forwarding BVBA, hat jetzt die Erfordernisse des „**Codex Haven van Antwerpen**“ erfüllt und ein entsprechendes Zertifikat erhalten, wonach IMO Cargo auch durch uns in Antwerpen abgewickelt werden kann.

Sydney, die Perle Australiens, hat in dem bekannten Taronga-Zoo mit dem einmaligen Ausblick auf die Skyline von Sydney ein zusätzliches Erlebnis geschaffen. Zelte stehen den Gästen neben den Tiergehegen zur Übernachtung zur Verfügung. Nach einem typisch australischen Abendessen beginnt um 18.15 Uhr eine zweistündige Safari durch den Zoo. Natürlich sind die Zelte komfortabel

ausgestattet, sogar eine Dusche ist vorhanden und gratis wird die Sicht auf Sydney einschließlich Oper und Harbour Bridge geboten. Das Programm „Roar & Snore“ kostet ca. 80 Euro und für Kinder 50 Euro. Informationen unter: www.taronga.org.au.

Die Vorschriften für **Holzverpackungen** nach dem ISPM-15-Standard sind bis auf wenige Ausnahmen weltweit vorgeschrieben und sollten ohne Ausnahme beachtet werden, da sonst eine Beschlagnahme der Güter droht und eine nachträgliche Begasung weitgehend ausgeschlossen ist. Nun beabsichtigt auch **Israel**, diese Standards einzuführen. Nähere Auskünfte finden Sie auch unter http://www.jki.bund.de/cln_044/nn_804440/DE/Home/pflanzengesundheit/einfuhr_ausfuhr/holzverpackung/holzverpackung_ipsm15laender.html_nnn=true. Bezüglich Israel steht Ihnen Herr Heino Beimgraben (Telefon: 040-789 48-280) zur Verfügung.

Sandwiches gehörten ursprünglich in der englischsprachigen Welt zu den bevorzugten Snacks. Dabei sind diese belegten Brote nach John Montagu, dem vierten Earl of Sandwich, benannt. Auch der bis 8.264 m tiefe Süd-Sandwich-Graben im Südatlantik trägt seinen Namen, außerdem die nahen Südlichen Sandwich-Inseln und die Südsandwich-Inseln nahe der Antillen.

Unsere letzte Reise nach **Sofia/Bulgarien**, das in unser wöchentliches Verladeprogramm eingeschlossen ist, brachte wieder Überraschungen. Parkuhren, wie in Deutschland noch üblich, sind in Sofia nicht vorhanden. Dabei weist jeder Parkplatz ein Schild mit Nummer auf. Diese Nummer muss man mit der gewünschten Parkdauer über das Handy (SMS) eingeben und die Abrechnung erfolgt dann über den jeweiligen Telefonanbieter. Ein bemerkenswerter Service besteht darin, dass bei abgelaufener Parkzeit automatisch eine SMS gesendet und die Frage gestellt wird, ob die Parkzeit verlängert werden soll. Als wir fragten, was ein Fahrer als Alternative habe, wenn er über kein Handy verfügt, wurde dahingehend beantwortet, dass es in Sofia keine Autofahrer ohne Handy gäbe.

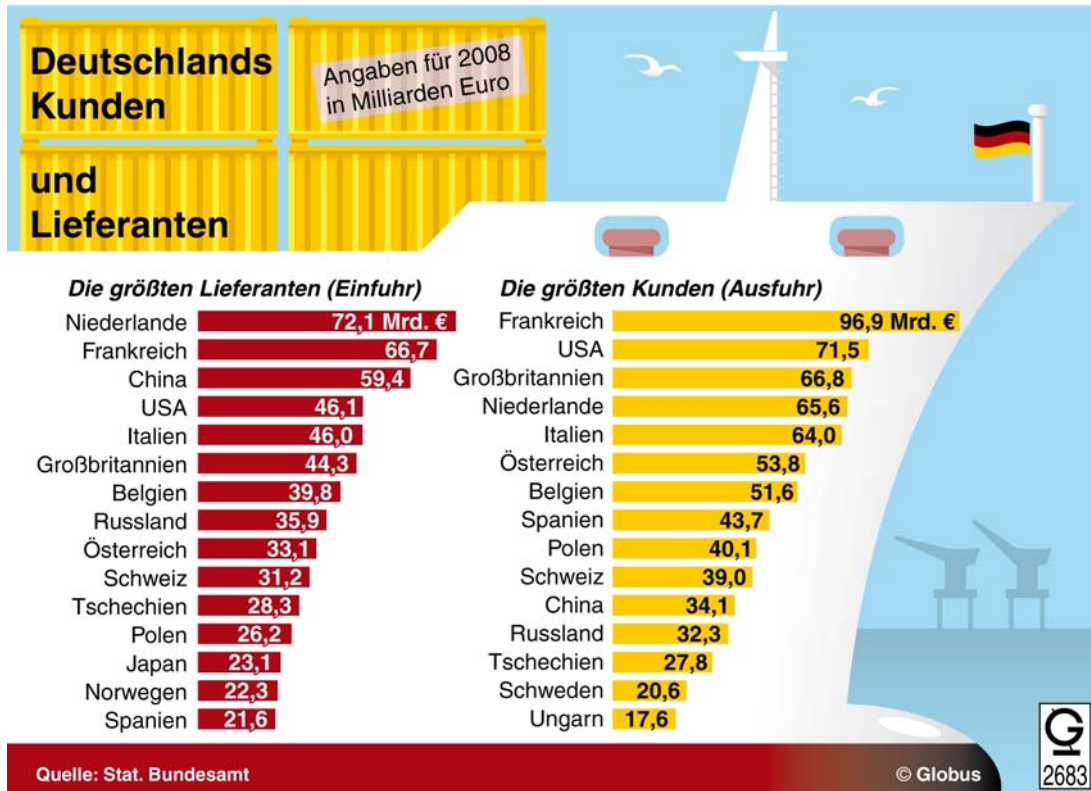
Auch **Bukarest/Rumänien** wird donnerstags/freitags ab Hamburg bedient. Fragen Sie zum Beispiel Herrn Ralf Grünwald (Telefon: 040-789 48-294).

Zu den Warenverkehrsbescheinigungen EUR1 und EUR-MED berichtet die deutsche Zollverwaltung auf ihrer Internetseite (www.zoll.de). Die in **Norwegen** noch ausgegebenen Bescheinigungen entsprechen nicht den „drucktechnischen Sicherheitsmerkmalen“, jedoch werden bis zum 1. Juni 2010 die „bisherigen Bescheinigungen als Präferenznachweis“ akzeptiert. Bitte fragen Sie Herrn Frank Krause (Telefon: 040-789 48-229).

Ähnliches gilt für die Warenverkehrsbescheinigung EUR1 aus **Mexiko**: „Bis auf Weiteres werden diese anerkannt“. Zu diesem Thema fragen Sie gern Herrn Thomas Weber (Telefon: 040-789 48-281).

Der **Panamakanal**, vor rund 95 Jahren erbaut, wird gerade einer völligen Erneuerung unterzogen. Ziel ist es, ab 2014 durch neue, größere Schleusen die Durchfahrt der Post-Panamax-Schiffe mit bis zu 14.000 Containern zu ermöglichen. Das verkürzt natürlich die Strecke von Ostasien in den US-Golf erheblich, denn bisher konnten nur kleinere Schiffseinheiten den Kanal passieren. Unsere Partner –

International Freight Services (Panamá) Inc. – wickeln nicht nur Importe und Exporte in der Republik Panama ab, sondern stehen auch für Vor- und Nachläufe innerhalb der Karibik und Zentralamerikas zur Verfügung. Fragen Sie Herrn Thomas Weber (Telefon: 040-789 48-281).



Die **Handelsbeziehungen** zwischen Deutschland und seinen Partnern in der Europäischen Union (EU) sind sehr eng. Fast zwei Drittel aller deutschen Exporte (64 Prozent) gingen im Jahr 2008 in die übrigen 26 Länder der EU. Hinter dieser Zahl standen Waren im Gesamtwert von 631 Milliarden Euro. Die wichtigsten Kunden innerhalb der Union waren die Franzosen (mit 97 Milliarden Euro), die Briten (67) und die Niederländer (66). Auch auf der Einfuhrseite zeigt sich eine enge Verzahnung Deutschlands mit seinen europäischen Nachbarn. Ebenfalls 64 Prozent aller Importe stammten 2008 aus EU-Ländern. Wichtigster Handelspartner außerhalb der Europäischen Union waren die Vereinigten Staaten von Amerika und China. In die USA gingen Waren im Wert von 71,5 Milliarden Euro; aus China kamen Waren im Wert von 59,4 Milliarden Euro.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit insbesondere für Ihre Urlaubspläne, die Ihnen hoffentlich neue Erlebnisse und angemessenen Sonnenschein bieten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

NAVIS

Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft